

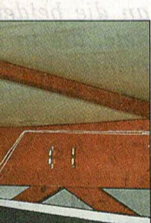
18. April 2019

t viel zu bieten



en zufrieden-
B Stände hat-
phäre einmal

Te. Der Markt gehört seit Jahrhunderten zu den Begegnungspunkten der Menschen. Auch wenn er in der sogenannten Neuzeit an Bedeutung verloren hat, so ist er doch auch heute noch ein Erlebnis, auf das man in Unterkulm nicht verzichten will. Schade nur, dass man im Grunde genommen oft die gleichen Leute trifft und die Jugend vorläufig noch wenig Interesse zeigt. Dabei gibt es hier Artikel zu kaufen, die man sonst oft nicht so leicht findet. Und wenn zum Abschluss noch eine knackige Bratwurst wartet, dann kann am Samstagmarkttag sogar die Küche kalt bleiben. Samstagmarktchef Martin Hofmann zeigte sich am vergangenen Samstag jedenfalls über die Besucherzahlen zufrieden, allerdings wünschte auch er sich mehr junges Publikum.



Bonsaigruppe Argovia

Kleine Bäume, grosses Hobby



«Bonsai-Otto» Zeller in seinem Arboretum, der Bonsai-Baumschule.

Bonsai als Hobby ist sehr interessant, vielseitig aber auch anspruchsvoll. Der meditative Ansatz der Bonsaientwicklung gibt dem Gestalter jedoch persönlich einiges zurück. Der Frühling naht und so sind sie wieder erwacht, die kleinen Bäume und die Bonsaianer im Wynental. Die Bonsaigruppe-Argovia, eine Arbeitsgruppe des VSB Schweiz, ist in das neue Bonsaijahr gestartet und beschäftigt sich mit Umtopfen, Frühlingschnitt und Gestalten.

Das Entwickeln und Pflegen von Bonsaibäumen ist ein langjähriger Weg, der vom Bonsaianer und seinem Baum gemeinsam begangen wird. Es ist ein Zusammenspiel zwischen den Wünschen des Bonsaientwicklers und den Möglichkeiten sowie dem Willen des Baumes. Beide, der Gestalter und der Baum, gelangen nur gemeinsam und im Einvernehmen ans Ziel.

Oberkulmer Leiter der Bonsaigruppe

Bonsai ist ein faszinierendes Hobby, das meistens von Einzelnen im stillen «Kämmerlein», respektive Garten ausgeübt wird. Die Bonsaigruppe-Argovia arbeitet zusammen an

den Bäumen, pflegt einen regen Gedankenaustausch und versucht sich laufend weiter zu bilden. Leiter der Gruppe ist Otto J. Zeller aus Oberkulm (bonsai-otto.ch). Zeller befasst sich seit gut 20 Jahren mit Bonsai und hat diverse Weiterbildungen auf diesem Gebiet absolviert. Seit 4 Jahren ist er Schüler des Japanischen Bonsaimeisters Sensei Nobujuky Kajiwara. Dieser lehrt und vermittelt den klassischen japanischen Bonsaigedanken, der sich vom europäischen Gedanken ziemlich unterscheidet, und bei dem Bonsai vor allem ein Arbeiten mit und nicht gegen den Baum ist. Bonsai ist aber nicht nur ein kleiner Baum in einer kleinen Schale. In Japan ist Bonsai ein sehr meditatives Erlebnis und der Betrachter eines Bonsais soll die Botschaft und die Geschichte des Bonsais transponiert spüren und erleben können.

Bonsai gemeinsam zu entwickeln macht Spass und darum sucht die Arbeitsgruppe Bonsai-Argovia noch weitere Gleichgesinnte, um dem naturnahen Hobby zu frönen. Informationen finden Sie im Internet unter: bonsai-argovia, oder bonsai-otto.ch

Pro Senectute Bezirk Kulm

Luzerner Hinterland und «Erlebnis Agrovision»

Am Donnerstag, 25. April, findet eine Wanderung durchs Luzerner Hinterland und über die Burgruine Kas-

Einblicken bei «Erlebnis Agrovision». Wanderleitung: Heinz Graber, wina-